

# Neustart mit alter Technik



Jürgen Ebner,  
Gründer von  
ICTE KK, FOTOLIA

Gebrauchte Hardware, neuer Computer – früher ein Widerspruch, heute im Trend. Immer mehr Unternehmen spezialisieren sich auf die Wiederverwendung von alten Computern.

MARKUS ZOTTLER,  
SARAH RUCKHOFFER

**W**ir zehren teils heute noch davon.“ Passend zur eigenen Unternehmensphilosophie sieht Rüdiger Wetzl auch im Gewinn der Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“ in erster Linie die Nachhaltigkeit.

Im Dezember 2013 gewann der Grazer mit seinem IT-Unternehmen Compuritas den Puls-4-Wettbewerb und in Folge 100.000 Euro in Form von für TV-Werbung verwendbarem „Medienkapital“. Zuvor konnten Wetzl & Co. knapp 83.000 Euro von Investoren akquirieren. Die Idee der Junggründer? Compuritas sammelt nicht mehr verwendete Computer ein, löscht gespeicherte Daten und bringt die Geräte technisch auf Vordermann.

Als Zielgruppe für die neuen alten Gerä-



Das Team der Compuritas rund um Gründer Rüdiger Wetzl (Mitte) COMPURITAS

te dienen Schulen oder NGOs.

Ein Jahr später – heute startet die zweite Staffel der Show – hat sich die Compuritas als Unternehmen etabliert, im September soll in Wien sogar ein neuer Standort eröffnet werden. Mit dem Hardware-Vergabe-Programm liegt man dank 800 abgesetzter Geräte im Plan, die Marke des „ersten ökologisch und sozial nachhaltigen IT-Unternehmens der Steiermark“ funktioniert auch in Sachen „EDV-Werkstatt“ und Kundenberatung. Wenngleich man längst nicht mehr der einzige Betrieb in diesem Segment ist.

## Grüne IT im Murtal

Green-IT-Initiativen gibt es mittlerweile auch in vielen Regionen der Steiermark, seit Kurzem etwa in Knittelfeld (Bezirk Murtal). „Wir sind von Kunden oft mit der Frage konfrontiert worden, was sie mit ausrangierten Computern tun sollen“, erklärt Unternehmer Jürgen Ebner. Seine Firma ICTE bietet nun die Wiederaufbereitung und fachgerechte Entsorgung von IT-Geräten an. „Auch für

kleine Mengen, das findet man sonst selten.“ Verknüpft ist mit dieser Idee ein „Social-IT-Programm“ – gebrauchte Computer werden dort an Alleinerzieher, Arbeitssuchende, Mindestpensionisten und gemeinnützige Vereine weitergegeben.

Auch die Compuritas will ihre Arbeit auf diesem Segment vertiefen, eine Partnerschaft mit dem IT-Spenden-Portal Stifter-helfen.at wurde deswegen ins Leben gerufen. Im Programm „Hardware wie neu“ soll generalüberholte Hardware zum Selbstkostenpreis an Non-Profit-Organisationen vermittelt werden.



Leo Hillinger, Hans Peter Haselsteiner & Co. suchen gute Geschäftsideen. PULS 4

## 2 MINUTEN 2 MILLIONEN

### Start der Start-up-Show

Rund 2,3 Millionen Euro wurden in die Firmen von Jungunternehmern investiert und am Ende der ersten Staffel der Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“ strahlte mit dem auf Nachhaltigkeit spezialisierten IT-Unternehmen Compuritas (siehe links) ein steirisches Unternehmen als Sieger. Heute beginnt auf Puls 4 (20.15 Uhr) die zweite Staffel der Show, das Prinzip ist dasselbe geblieben. In zwei Minuten sollen findige Jungunternehmer sechs Investoren für Geschäftsideen begeistern.

Auf Investoreseite hat sich der Sender dabei wieder durchwegs klingende Namen an Bord geholt. Mit dabei sind Unternehmer **Hans Peter Haselsteiner**, Promi-Winzer **Leo Hillinger**, Investorin **Marie-Helene Ametsreiter**, Risikokapitalgeber **Michael Altrichter**, Investor **Daniel Zech** oder Müsliriegelproduzent **Heinrich Prokop**.